

4. Sitzung in Einbeck am 1. August 1908 im kleinen Saale des Hotels „Herzog Erich.“

Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

Nachdem der Vorsitzende die Sitzung eröffnet hatte, begrüßte Herr Senator Domeier-Einbeck die Teilnehmer im Namen der Stadt Einbeck, wünschte den Verhandlungen gedeihlichen Erfolg und meldete den Magistrat der Stadt Einbeck als Mitglied des Vereins an.

Es folgten die Vorträge, Demonstrationen und Mitteilungen:

1. **C. Engelke-Hannover:** „Über die **Myxomyceten** mit besonderer Berücksichtigung der bei Hannover vorkommenden Arten.“

(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 14.)

2. **W. Noelle-Göttingen:** „**Neue Untersuchungen über die extrafloralen Nektarien und ihre Bedeutung für die Pflanze.**“

(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 19.)

3. **A. Voigt-Hannover** legte sein „**Lehrbuch der Pflanzenkunde, Teil III: Anfangsgründe der Pflanzengeographie**“ vor und wies auf die in einem besonderen Hefte enthaltenen Grundsätze für eine richtige Handhabung dieses Zweiges der Botanik in den höheren Schulen hin.

4. **W. Wehrhahn-Hannover:** „**Beiträge zur Flora auf und an den Sandsteinblöcken der Wealdenformation.**“

(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 29.)

5. **F. Alpers-Hannover** legte eine kleine Sammlung von **Um- und Mißbildungen** verschiedener Pflanzen vor, von denen folgende hier kurz Erwähnung finden mögen:

Plantago, *Lolium*, *Triticum* mit stark verzweigten Aehren,

Secale, Halm mit 11 Aehren,

Avena sativa, sämtliche Aehrchen nur aus zahlreichen, sehr zerschlitzten Spelzen bestehend,

Vivipare Gräser, wie *Anthoxanthum*, *Festuca*, *Lolium*, *Phleum*, *Alopecurus*, *Dactylis*, *Aira caespitosa* und *Festuca ovina*,

Vergrünungen der Blütenblätter bei *Geum*, *Rosa*, *Anemone nemorosa*,

Fasciationen bei *Ranunculus bulbosus* (wo die Gipfelblüte nur aus Staubblättern besteht), *Carlina vulgaris* und der *Zuckerrübe*,
Prolifikationen bei *Primula*, *Jasione*, *Trifolium*,
Aegopodium.

6. **J. Förster**-Alfeld machte einige Mitteilungen über Vorkommen und Lebensweise von *Epipogon Gmelini*.

An die Sitzung schloß sich ein gemeinsamer Spaziergang zu den „Teichen.“

5. Exkursion in den östlichen Solling am 2. August 1908.

(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 30: Das Lauenberger Eichenreservat von A. Peter.)

Exkursionsweg: Einbeck-Lauenberg-Grimmerfeld-Volpriehausen. Zahl der Teilnehmer: 30.

Um 9 Uhr vormittags fuhren etwa 30 Teilnehmer auf Leiterwagen vom Bahnhof Einbeck nach Lauenberg, wo Herr Forstmeister Lamprecht-Lauenberg die Führung übernahm. Es wurde besonders ein Bestand uralter Eichen besichtigt, der auf Betreiben der Herren Schulze-Einbeck und Peter-Göttingen als Naturdenkmal geschützt worden ist. Bei Grimmerfeld wurden wieder Leiterwagen bestiegen, welche die Teilnehmer nach Volpriehausen brachten. Nachdem hier ein Imbiß eingenommen war, fuhr man mit der Eisenbahn nach Northeim. Hier wurde nach einem Spaziergang auf die Wieterberge der genußreiche Tag, der allerdings am Vormittage einige kleine Regenschauer brachte, aber am Nachmittage sich in einen echten Sommertag verwandelt hatte, mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel „Sonne“ beschlossen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover](#)

Jahr/Year: 1907-1909

Band/Volume: [58-59c](#)

Autor(en)/Author(s): Peter A.

Artikel/Article: [4. Sitzung in Einbeck am 1. August 1908 VIII-IX](#)